

# VEREIN HANSEATISCHER TRANSPORTVERSICHERER e.V.

HAMBURG - BREMEN



Postfach 10 07 24  
28007 BREMEN

Versicherungsbörse · Herrlichkeit 6  
28199 BREMEN

Telefon: (0421) 5 98 11-0  
Telefax: (0421) 50 77 47  
Email: bremen@vht-online.de  
Internet: <http://www.vht-online.de>

15.09.2008

## Begrüßung / Eröffnung

Meine Damen, meine Herren,  
Guten Morgen .

Willkommen auf der "Schulschiff Deutschland" zum Trainings Camp (2) des VHT mit dem Titel:

### **Kollisionen und was dann ?**

Im letzten Jahr waren es die Grundberührungen und Strandungen mit den daraus resultierenden Bergungen, die uns in unserem Trainings Camp I beschäftigt haben. In diesem Jahr liegt der Fokus auf "Kollisionen" und deren Folgen.

VHT  
Trainings Camp (2)  
Bremen-Vegesack  
Schulschiff Deutschland  
19.09.2008

**Kollisionen und was dann ?**

Viel zu häufig kommt es zu Kollisionen, sei es mit anderen Schiffen oder anderen schwimmenden oder festen Einrichtungen. Bei all den technischen Hilfsmitteln, die dem Nautiker heute auf der Brücke zur Verfügung stehen, könnte man doch erwarten, dass hier eine Besserung eintritt.

Dem ist aber nicht so.

Unsere internen Aufzeichnungen zeigen, dass die Relation der Zahl der Kollisionen zu der Zahl der versicherten Schiffe sich nur wenig verändert.

Die zu Recht zu erwartenden Besserung durch neue, ausgefeilte Technik schlägt sich in den Zahlen also nicht wieder, es müssen also andere Faktoren existieren, die hier negativ wirken.

Das ist eine enttäuschende Feststellung aus der Sicht der Versicherer und sicher auch aus der Sicht der Reeder.

Mit dem diesjährigen Seminar wollen wir versuchen dem Thema "Kollisionen" etwas näher zu kommen. Wir werden versuchen zu analysieren warum es zu Kollisionen kommt, wie man sich verhält wenn es einen getroffen hat und wir werden der Frage nachgehen was zu tun ist, um Kollisionen überhaupt oder besser so weit wie möglich zu vermeiden.

Wenn man betroffen ist und man mit einem solchen Unfall konfrontiert ist, sei es als Besatzungsmitglied oder im Reedereikontor, dann ist es gut zu wissen wie man sich in einem solchen Szenario zu verhalten hat. Da ist natürlich der seemännisch, nautische Teil des Problems der einer Lösung bedarf und dieser Teil der Aufgabe ist verständlich und meistens lösbar weil er für den Seemann in einem bekannten und damit vertrauten Umfeld stattfindet. Unmittelbar damit verknüpft sind aber organisatorische und rechtliche Zusammenhänge, die sehr komplex sein können und deren Kenntnis nicht unbedingt zum Tagesgeschäft eines Kapitäns oder Inspektors gehören.

Mit dem Seminar "Kollisionen - und was dann?" setzt der VHT seine Reihe von Fortbildungsveranstaltungen fort, die zum Ziel haben Erfahrung und Wissen der VHT Mitarbeiter an unsere Kunden weiterzugeben. Wir wollen damit dem fahrenden als auch dem Landpersonal der Reedereien sowie auch anderen Interessierten die Gelegenheit bieten, an den aus der Bearbeitung von Schiffsunfällen gewonnenen Erfahrungen des VHT und seiner Mitarbeiter teilzuhaben.

Wer die Zusammenhänge versteht, der ist in der Lage, kompetent zu reagieren und Grenzen zu erkennen. Die kompetente Einschätzung einer Lage ist Voraussetzung für eine zweckdienliche Organisation der Problemlösung unter Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen.

P. Zahalka